

# Solar = News

## Jahresbericht 1994/95

**Die Arbeit im verflossenen Vereinsjahr (1994/95) war durch verschiedenen Aktivitäten rund um die Inbetriebnahme unserer ersten Anlage in Triesen geprägt: Das grosse Solarfest, der Vortrag des Bundestagsabgeordneten Dr. Scheer und die Solarpetition. Mit dieser Ausgabe der Solar-News geben wir einen Rückblick auf die wichtigsten Aktivitäten der Genossenschaft.**

### Solarfest in Triesen

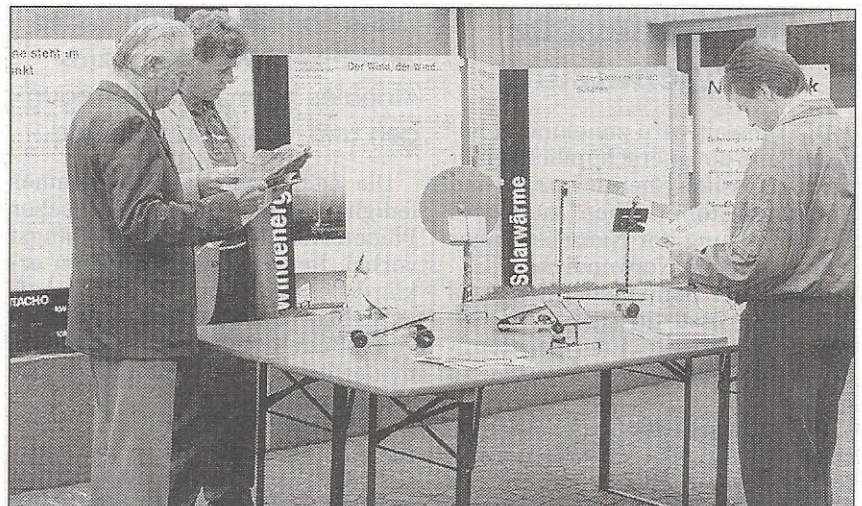
Am Solarfest vom 12. Juni 1994 wurde die erste Anlage der Solar-genossenschaft offiziell in Betrieb genommen. Die 9 kW - Photovoltaik-Anlage steht auf dem Dach der Primarschule Triesen und funktioniert bestens. Auf dem Pausenhof des Schulzentrums ist ein Zähler montiert, an dem die momentane Leistung des Kraftwerks abgelesen werden kann.

Obwohl das Wetter nicht gerade freundlich war, fand sich eine stattliche Anzahl Besucher ein. Der Triesner Vorsteher und Förderer der Solarenergie, Xaver Hoch, begrüßte die Anwesenden und erwähnte mit Stolz Triesen, die als erste Gemeinde Liechtensteins, in Zusammenarbeit mit der Solargenossenschaft, eine Solaranlage realisiert hat. Mit der Eröffnung dieser Anlage gehe eine neue Sonne auf, sie zeige den richtigen Weg Liechtensteins ins anbrechende Solarzeitalter.

Walter Schädler gab in der Festansprache einen Überblick über die Entwicklung und die Rahmenbedingungen der Stromversorgung in Liechtenstein. Er sprach über die Möglichkeiten der solaren Stromversorgung in unserem Land. Schliesslich kam er auf die Kosten der Solaranlagen zu sprechen und auf die Gründe, weshalb der Solarstrom heute noch nicht konkurrenzfähig ist. Damit war der Bogen zur Petition der Genossenschaft für eine gerechte Vergütung geschlagen. Weitere Programmpunkte:

#### Sonnenbazar mit:

- LKW-Verkaufsstand mit solarbetriebenen Spielzeugen und Gebrauchsgegenständen
- SEMWA-NEYER-Stand, Sonnenkollektoren zur Warmwasseraufbereitung
- Buchhandlung HARLEKIN mit Fachliteratur über erneuerbare Energien
- Infostand der SOLARGENOSSENSCHAFT



*Solarfest: reges Interesse für die Ausstellung (Foto fjm, Vaterland 13.6.94)*

## Sonnenerlebnisweg

Mit verschiedenen Experimenten konnten Kinder und Erwachsene die Wärme und Kraft der Sonne hautnah spüren.

## Solarausstellungen

- BÜNDNER SONNENWAGEN  
grosse Ausstellung der Bündner Vereinigung für Sonnenenergie
- SOLARMOBILE AUS LIECHTENSTEIN  
Fast alle Solar- und Elektromobile aus Liechtenstein waren zu sehen
- REALSCHULE TRIESEN zeigte selbst gebastelte, mit Sonnenenergie betriebene Spielzeuge
- FILMVORFÜHRUNGEN zu den Themen Erneuerbare Energie und Klima

Schliesslich konnte man sich in der **Festwirtschaft** verpflegen oder auf dem Dach die **Anlage besichtigen**.

## “Sonnenenergie - Politische Strategien“



**Dr. Hermann Scheer**  
**Bundestagsabgeordneter,**  
**Bonn**  
**zu Besuch bei der**  
**Solargenossenschaft**

Bild fjm, Vaterland 7.6.94

Die Aula der Oberschule Vaduz war am 3. Juni 94 bis auf den letzten Platz besetzt, als der deutsche “Sonnenenergie-Papst” zum Thema “Sonnenenergie - Politische Strategien” sprach. Es war eine gemeinsame Veranstaltung der Solargenossenschaft mit der Freien Liste, der Arbeitsgruppe Mensch und Umwelt der FDP, der Umwelt-Union und der Gesellschaft für Umweltschutz. Die Organisation lag in den Händen der Solargenossenschaft, die Kosten wurden aufgeteilt.

Seit Jahren setzt sich Dr. Hermann Scheer im Deutschen Bundestag, bei der EU in Brüssel und als Präsident der Eurosolar für die Nutzung der Sonnenenergie ein.

In seinem packenden Referat bezeichnete Dr. Scheer die Nutzung der Sonnenenergie als einzige Alternative, um der drohenden Klimakatastrophe zu entkommen. Er forderte die vollständige Ablösung atomarer und fossiler Energien durch die unerschöpfliche Sonnenenergie. Er zeigte auf, wie diese Ziele erreicht werden können und mit welchen Widerständen bei der Nutzung der Sonnenenergie gerechnet werden muss.

Gleichen Tags führte Dr. Scheer **Gespräche** mit Regierungsrat Dr. Michael Ritter, dem Vorstand Solargenossenschaft, Landtagsabgeordneten der Parteien und Pressevertretern Liechtensteins und der Region.

## **Petition "Kostengerechte Vergütung von Solarstrom"**

### **968 Unterschriften eingereicht**

Am 21. Nov. wir haben die Petition zur Förderung der Sonnenenergie mit 968 Unterschriften eingereicht. Die Petition verlangt die Einführung eines Modells für eine kostengerechte Vergütung von Solarstrom und richtet sich an Regierung, Landtag und LKW. Mit unserem Fördermodell könnte in Liechtenstein die Stromproduktion mit Solarzellen (Photovoltaik) äusserst wirksam gefördert werden.

Im Sommer haben wir mit der Unterschriftensammlung begonnen und sind dabei auf sehr grosse Zustimmung in der Bevölkerung gestossen, die dadurch zum Ausdruck gebracht hat, dass sie die Sonnenenergie fördern möchte und bereit ist, einen Fünfliber mehr für den Strom zu bezahlen.

Wir möchten uns noch einmal für das Sammeln der Unterschriften bedanken und Euch bitten, weiterhin Werbung für das Fördermodell zu machen.

### **Solarpetition vom Landtag gutgeheissen**

Die Petition wurde in der Landtagssitzung vom 15. Dez. 1994 behandelt und ist einstimmig an die Regierung überwiesen worden. Der Ball liegt nun bei der Regierung. Sie wird entscheiden, in welcher Form und wann sie einen Fördermodus für Solarstrom einführen möchte. Wir erwarten einen klaren und mutigen Entscheid, der möglichst viele Einwohner und Einwohnerinnen motiviert eigene Solaranlagen zu bauen. Jedes einigermaßen nach Süden gerichtete Dach eignet sich zur Produktion von Solarstrom.

### **Sondernummer**

Mit einer Solar-News - Sondernummer haben wir im November 94 die Mitglieder der Genossenschaft, die Regierung und die Mitglieder des Landtags ausführlich über die Kostengerechte Vergütung und verschiedene damit zusammenhängende Themen informiert:

- Stromverbrauch in Liechtenstein
- Risiko von Atomkraftwerken
- Alternativen zur Atomstrom-Produktion
- Sonnenenergienutzung in Liechtenstein
- Kosten der Photovoltaik
- Funktionieren des KV-Modells
- Ausmass der Strompreiserhöhung
- Berechnen des Vergütungstarifes
- Vorteile unseres Modells
- Panels auf Dächern und an Fassaden

### **Ausstellung über Solarenergie**

In der Oberschule Vaduz und im Schulzentrum Triesen zeigten wir eine Ausstellung über die vielfältigen Möglichkeiten der Nutzung der Sonnenenergie und des Energiesparens. Die Ausstellung war ein Teil des Sonnenwagens der Bündner Vereinigung für Sonnenenergie.

Sehr gut dokumentiert waren:

- Warmwasser-Aufbereitung und Heizen mit Sonnenkollektoren
- Stromproduktion mit Solarzellen
- Passive Nutzung der Sonnenenergie (Wintergärten etc.)
- Einsparung von Energie durch Isolieren und Verbrauchskontrolle

Die Ausstellung wurde gut besucht. Naturlehre-Lehrer benutzten die Gelegenheit, ihren Klassen die Sonnenenergie näherzubringen. Während der Ausstellung haben verdankenswerterweise Energiefachleute Auskünfte erteilt. Ebenfalls herzlichen Dank gebührt Herrn Neyer, der uns die Ausstellung vermittelte und massgeblich für die Organisation verantwortlich war.

## **Vertretung in der Energiekommission**

Hans Frommelt hat an mehreren Sitzungen, an denen das neue Energiegesetz vorbereitet und vorberaten wurde, teilgenommen. Massgeblich beteiligt an der Ausarbeitung des Energiegesetzes war unser Vorstandsmitglied Edmund Sele, der im Amt für Volkswirtschaft als Energiefachmann tätig ist und von Amtes wegen in der Energiekommission vertreten ist.

## **Kontakt mit der Gemeinde Mauren**

Wir sind seit längerer Zeit mit der Gemeinde Mauren im Gespräch wegen der Errichtung einer Solaranlage. Wir haben gehofft, dass die Gemeinde noch im Jahre 1994 mit dem Schulhaus-Erweiterungsbau beginnen werde. Leider hat sich der Beginn verzögert. Der Gemeinderat teilte der Solargenossenschaft mit, dass er " ... der Installation einer Solaranlage (...) sehr positiv gegenübersteht und diese Zusammenarbeit mit der Solargenossenschaft in die Wege leiten und realisieren möchte". Diese Zusage hat der Regierung jedoch nicht ausgereicht, um den für 1994 budgetierten Betrag des Landes ganz auszulösen.

## **Vorträge über Solarenergie**

Im Vereinsjahr 1994/95 organisierte die Solargenossenschaft folgende Vorträge über Solarenergie:

19. Mai 1994, Linde Schaan

WINDENERGIE-NUTZUNG  
IN LIECHTENSTEIN

Referent: Ing. Hans Frommelt, Triesen

2. Nov. 1994, Café St. Peter, Schaan

VOM SINN UND UNSINN  
DER WINTERGÄRTEN

Referent: Dipl.ing.Helmut Krapmeier,  
Energiesparverein Vorarlberg

3. Juni 1994, Oberschule Vaduz

SONNENENERGIE

- POLITISCHE STRATEGIEN

Referent: Dr. Hermann Scheer, MdB, Bonn

15. Dez. 1994, Café St. Peter, Schaan

SOLAR- UND ELEKTROMOBILE

Referent: Ing. Josef Brusa, Gams

12. Juli 1994, vor dem Rotary-Club

SOLARSTROMPRODUKTION  
IN LIECHTENSTEIN

Referent: Ing. Walter Schädler, Triesen

3. Mai 1995, Schlössle Vaduz

SOLARKRAFTWERKS-PROGRAMM  
AN BAYERNS SCHULEN

Ref.: Leonhard Moosmann, Siemens, München

